

BÖRNSENER RUNDSCHA



Klimaschutz geht uns alle an

Die neuen Kreisel und dazwischen

Offene Ganztagschule Dalbekschule

GESCHICHTS- UND NATURLEHRPFAD

Patenschaft für den Spielplatz Koppelring

Neues aus dem Jugendtreff

Ihr Geld haben Sie ehrlich verdient.

Dann sollen Sie auch etwas davon haben*.

Immobilien sind mehr als alles andere Vertrauenssache. Als Fachmann vor Ort bieten wir Ihnen erstklassige Kenntnisse des gesamten Marktes. Für Kauf und Verkauf, Mietgesuche und Vermietungen.

() Als Sparkassenbetriebswirt garantiere ich Ihnen präzises Fachwissen und eine hundertprozentig seriöse Beratung.*

Ihr Matthias Timm

☎ Immobilien-Hotline
(04152) 70287

Sprechen Sie mit uns auch über eine solide Finanzierung, die Ihnen den Rücken freihält. Wir bieten eine kostenlose Erstberatung.

matthias timm

■ IMMOBILIEN ■ BAUFINANZIERUNG

Alte Landstraße 193 21039 Escheburg

Telefon (04152) 792 40

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börsenerinnen
und Börsener,*

Wenn Sie mal am Sonntag oder so durch das neue Baugebiet gehen, werden Sie staunen, was dort alles geschieht. Da wird nicht nur gebaut, geklopft und gehämmert und nach dem Regen der Matsch umgeschaufelt. Das ist lange nicht alles, Sie treffen Leute, die Sie schon eine halbe Ewigkeit nicht gesehen haben. Oder sonst nur auf dem Fußballplatz.

So ist es auch überhaupt kein Wunder, dass mir mein alter Freund Alfred über den Weg lief. In gespannter Erwartung, mit welchen besonderen Weisheiten er mir die Baukunst am Büchenbergskamp erklären würde, ging ich, zugegeben, mit geheuchelter Freude auf ihn zu: „Alfred, mein Alter, was machst Du denn hier, spielt der SVB nicht gerade?“ „Ach was!“ erwidert er: „Die müssen mal ohne mich auskommen. Ich muss mich ablenken, damit ich nicht laut los schreie!“ „Was ist denn?“ frage ich und klinge fast schon wie Mama.

„Der Münte! Der ist nun völlig durchgeknallt! Der hat sie ja

wohl nicht alle! Der Spinner! Den sollte man ungespitzt in den

Boden rammen! Diesen Ausbeuter!“ Jungewetter! So wütend habe ich Alfred nur selten gesehen. „Was ist denn?“, frage ich noch mal: „Erzähl dem alten Börn, was Dich so auf die Palme bringt.“

Alfred holt tief Luft, dass ich schon befürchte, ihn gleich platzen zu sehen. Aber dann lässt er mit lautem Zischen die Luft wieder ab und spricht ganz leise, wie mit letzter Kraft: „Du weißt, ich bin seit Jahren ein treuer Sozi und habe bisher alles mitgemacht. Auch wenn ich manchmal nur schwer zu überzeugen war. Aber das, was der Münte jetzt im Radio abgelassen hat, geht zu weit. Wenn der damit durchkommt, ist Schluss. Die Rente mit 67, na gut, das will erstmal erlebt sein. Aber jetzt will er die Kinderarbeit einführen. Der spinnt doch!“ „Alfred“, sage ich ganz ruhig, um ihn nicht aufzuregen, „Alfred, das kann ich mir nicht vorstellen. Nicht von Münte. Der stammt doch aus einem ordentlichen Bauernstall. So was tut der

nicht.“ „Ha!“ sagt Alfred, „tut der nicht? Ich hab's selbst im Radio gehört. Und nicht bloß einfache Kinderarbeit, wie damals beim Kaiser, sondern Klein-kin-der-ar-beit (Alfred betont jede Silbe einzeln), Klitze-klein-kin-der-ar-beit!“ „Nun mal langsam, mein Alfred, was ist denn nun wirklich?“

„Also, am 3. 3. im Radio höre ich, wie der Münterfering den folgenden Satz zur Kita-Problematik sagt: 'Wir müssen eine gesicherte Finanzierung für das Kita-Angebot der unter Dreijährigen hinbekommen!' Nu komms Du!“ „Ja und“, sage ich, „was ist da nun so schlimm dran?“ „Du treudoofer Alter merkst wohl gar nichts mehr, was?“

Das-Angebot-der-unter-Dreijährigen!!

Da machen die Kleinkinder ein Angebot und der Münte will das auch noch bezahlen!“

Tja, was soll man dazu sagen? Hat Alfred nun Recht?

Schwere Frage.

**Euer
Börn**



Börnsson

Inhalt

Der Bürgermeister informiert	4
Aus dem Kreis	6
Klimaschutz geht uns alle an.....	7
Energiepolitik für Schleswig-Holstein	8
Aus der Gemeindevertretung	9
Die neuen Kreisel und dazwischen	10
Offene Ganztagschule Dalbekschule	11
Neuregelung ärztlicher Notdienst in Schleswig-Holstein	13
Schimpfwort des Jahres	14
Knickschutz-Förderung -und keiner braucht sie?	16
GESCHICHTS- UND NATURLEHRPFAD	17
Aktiver Umweltschutz – Busbetrieb in Börsen.....	19
Elektrogeräte sind kein Sperrmüll	20
Klausurtag der SPD Börsen	21
Patenschaft für den Spielplatz Koppelring	22
SOZIALdemokratisch	23
Neues aus dem Jugendtreff	24
Hausnotruf.....	25
Falsch-richtig - Richtig-falsch	25
Aus den Vereinen	26

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Neue Öffnungszeiten des Amtes

**Ab dem 1.3.07 gelten für die
Amtsverwaltung in Dassen-
dorf neue Öffnungszeiten:**

Montags von 9.00 -12.00
14.00 bis 18.00
Dienstags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr,
Mittwochs geschlossen,
Donnerstags von 7.00 Uhr bis
12.00 Uhr und
Freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Die neuen Öffnungszeiten sollen dem Bedarf der Besucher besser entgegen kommen. Gewünscht war in der Vergangenheit immer wieder eine Frühzeit. Diese haben wir für Donnerstag vorgesehen. Die lange Sprechzeit am Donnerstag entfällt. Dafür wurde sie am Montag eingerichtet.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen des Amtes bleiben unverändert:

Börnse: Montags und Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden: Montags und Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Sie können aber auch in besonderen Fällen einen anderen Termin vereinbaren.

Antrag für die Anordnung eines Fußgängerüberweges

Bereits des öfteren hat die Gemeinde versucht, einen sicheren Fußgängerüberweg über die Lauenburger Landstraße in Höhe des Lebensmittelgeschäftes zu erhalten. Häufig kann man dort beobachten, dass sowohl Kunden als auch Spaziergänger aus den Bereichen Gartenweg, Bahnstraße die Straße queren. Dabei handelt es sich vermehrt um ältere und gehbehinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in den Wohnblocks sowie der Seniorenwohnanlage gegenüber wohnen bzw. das AWO - Seniorenzentrum er-

reichen wollen. Gerade für diesen Personenkreis ist es wichtig, einen gesicherten Übergang an der stark frequentierten Lauenburger Landstraße zu schaffen, da diesem nicht zumutbar ist, die weiter entfernte Ampelanlage östlich der Börnsener Straße zu nutzen.

Aber leider zum wiederholten Male vergebens. Nachfolgend die letzte Ablehnung der zuständigen Behörde, der Verkehrsaussicht des Kreises:

„Nach dem durchgeführten Ortstermin ergibt sich in Übereinstimmung mit der Polizeidirektion Ratzeburg folgendes:

Die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges kommt nicht in Betracht.

Es besteht bereits eine sichere Querungsmöglichkeit durch die vorhandene Fußgängersignalanlage. Diese befindet sich in unmittelbarer Nähe zur jetzt beantragten Querungsstelle. Der Weg zur Signalanlage ist insoweit nicht als unzumutbar anzusehen.

Weiterhin kommt die Aufeinanderfolge von Fußgängersignalanlagen und Fußgängerüberwegen



Der vom Architekten H. Schlingemann vorgestellte Entwurf einer Mensa, angebaut am Nordflügel der Dalbekschule, wurde von allen Mitgliedern des Bauausschusses für gut befunden. Im November soll Einweihung sein! Die Grafik an der Giebelseite soll gerettet werden.

aus Sicherheitsgründen nicht in Frage.

Im übrigen dürfte die erforderliche Anzahl von 50 Fußgänger in der Spitzenstunde des Fußgängerverkehrs nach den Ergebnissen der letzten Zählungen in vergleichbaren Fällen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht erreicht werden.“

Bau einer Mensa für unsere Schule

So viel Reformeifer in Sachen Bildung wie heute gab es schon lange nicht mehr. Ob es nun um die Lehrpläne oder die Eigenverantwortung der Schulen geht, um flexible Schuleingangsphasen oder das Zentralabitur - überall sind Änderungen geplant oder bereits umgesetzt. Das war zweifellos nötig, denn allzu lange hat Bildungspolitik ein Schattendasein geführt. Seit Pisa jedoch steht sie im hellen Rampenlicht. Alle möglichen Reformideen kommen nun zur Debatte und viele Reformvorstellungen werden gleichzeitig umgesetzt. Das ist vielleicht manchmal für die unmittelbar Betroffenen, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer, ein bisschen viel auf einmal, aber es eröffnet auch neue Möglichkeiten und Chancen.

Im Mittelpunkt aller Bildungsdebatten steht immer die zentrale Aufgabe, die heranwachsende Generation zu befähigen, Gegenwart und Zukunft zu meistern. Das Ziel ist klar und wird von allen geteilt; umstritten war und ist immer nur die Frage, wie man dahin kommt. Hier ist jede Epoche und jede Gesellschaft aufs Neue gefordert, eine Antwort zu finden, die in die Zukunft weist. Wir erleben es gerade mit, wie neue richtungweisende Antworten gefunden und umgesetzt werden.

Eine dieser Antworten ist die Ganztagschule und auf diesen Zug sind wir aufgesprungen. Ich erinnere mich gern an die Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes, mit dem wir uns am Förderprogramm des Bundes und der Län-

Die Gemeinde ist durch den kommunalen Fi- nanzausgleich in einer schwierigen finanziellen Situation

der beworben haben. Besonders gern auch wegen der Mitwirkung der Kinder. Die Bewerbung war dann leider nicht im ersten Anlauf erfolgreich, aber nach meiner Überzeugung lag das nicht am pädagogischen Konzept, sondern am chronischen Geldmangel. Doch im

zweiten Anlauf hatten wir Erfolg und ich kann Ihnen eine freudige Mitteilung machen: Der Gemeinderat hat den Bau einer Mensa beschlossen.

Dies war eine sehr schwere Entscheidung. Wie ich bereits berichtet habe, ist die Gemeinde durch den kommunalen Finanzausgleich in einer schwierigen finanziellen Situation. Aber wir glauben fest daran, dass die Ganztagschule die zukünftige Schulform sein wird, und von daher war dies die wahrscheinlich letzte Möglichkeit, bauliche Maßnahmen gefördert zu bekommen. Außerdem wird mit dieser Maßnahme die Erreichung des schon lange verfolgten Schulziels, alle Schülerinnen und Schüler frühzeitig und individuell zu fördern, weiterhin verbessert. Wir sind damit einen großen Schritt weiter auf dem Weg zur Ganztagschule. Sie verspricht auch nach unserem Verständnis mehr Chancengerechtigkeit und erlaubt es beiden Elternteilen, wenn sie es wollen oder müssen, ohne Nachteile für ihre Kinder voll ihren Beruf auszuüben.

Steuermarken für Hunde

Seit dem 1.1.2007 müssen Börsener Hundebesitzer am Halsband ihrer Hunde eine Steuermarke befestigen. So können sie auf

Belletristik • Ratgeber • Lexika • VHS-Literatur • Sachbücher • Kinderbücher • Fachbücher • Hörbücher

Buchhandlung Wentorfer BÜCHERWURM

**WIR BESTELLEN JEDES LIEFERBARE BUCH
FÜR SCHULE, STUDIUM, BERUF UND FREIZEIT!**

Zollstr. 7 im EKZ Casinopark in 21465 Wentorf
Fon.040-72977620 - Fax.040-72977621 - www.Bookworm.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr und Sa. 09.00 - 14.00 Uhr



Kalender • Postkarten • Klappkarten • Regionalika • Stadtpläne • Puzzles • Radwanderkarten • Pixi ...

den ersten Blick kenntlich machen, dass die Steuer bezahlt wurde. Jede Marke ist mit einer Nummer versehen, so dass sie auch jedem Hund zugeordnet werden kann.

Das eigentliche Problem wird allerdings damit nicht gelöst, das insbesondere auch unsere Gemeindearbeiter betrifft, wenn diese die Straßenränder oder das Straßenbegleitgrün mähen. Ohne Gesichtsschutz ist dies nicht mehr möglich, weil die unappetitlichen Hinterlassenschaften der Hunde sonst in ihren Gesichtern kleben.

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Zahlung der

Börnsen dies sicherlich nicht sein muss.

Null Toleranz für rücksichtslose Hundehalter

Zum Schluss bitte ich alle Börnsener noch um ihre Mithilfe. Und zwar haben wir die sogenannte Schweinsweide am Grenzweg an einen Wentorfer Schäfer verpachtet. Dieser will diese Weide nicht weiterpachten, weil seine Schafe von Hunden getrieben und Lämmer gerissen worden sind. Wenn sie dies beobachten oder unangeleitete Hunde auf der Weide sehen



Diese Schafe werden hier bald nicht mehr grasen.

Steuer befreit Sie nicht davon, Rücksicht auf Ihre Mitbewohner zu nehmen. Sorgen Sie doch bitte dafür, dass Ihre Lieblinge sich nicht den Zorn der übrigen Börnsener zuziehen. Zumal in einem Dorf wie

und die Hundebesitzer kennen, erstatten sie bitte Anzeige bei der Polizei oder informieren Sie die Gemeinde.

Diese rücksichtslosen Hundehalter haben keine Rücksicht verdient.

Ihr Bürgermeister

Aus dem Kreis



Wie schlimm sind Einnahmen? Kreis-Jahresrechnung offenbart Durcheinander

Jahresrechnungen sind immer recht interessant, zeigen sie doch, wie mit den Steuergeldern umgegangen wurde. Die Jahresrechnung 2005 ließ diesem und jenem Abgeordneten die Haare zu Berge stehen. Da war die Rede von fehlerhaften Ausschreibungen, von Mängeln bei der Auftragsvergabe wegen unzureichender Auswahlkriterien und last but not least von „ungeklärte Einnahmen“ in Höhe von rund 240.000 Euro.

Zur Zeit bemüht sich die Verwaltung zu klären, wer ihr aus welchem Grunde Geld in welcher Höhe überwiesen habe. Dass sich unter solchen Umständen Vorwürfe auch gegen den Landrat richten, liegt auf der Hand. Er wird jetzt damit leben müssen, dass das unabhängige Rechnungsprüfungsamt zukünftig dem Innenausschuss unmittelbar und sofort über die ihm bekannt gewordenen Vorfälle berichtet, damit hier rechtzeitig und durchgreifend auf die Verwaltung eingewirkt werden kann.

Die SPD-Fraktion bleibt dran

Wolfgang Warmer
Kreistagsabgeordneter der
SPD

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

Beratung · Vermittlung
Betreuung/Verwaltung · Schadenregulierung

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Klimaschutz geht uns alle an

Unser Klima wird sich wandeln. Es ist nicht mehr die Frage, ob sich das Klima weltweit verändern wird, sondern welche Folgen dieser Wandel haben wird und wie wir uns darauf einstellen können.

Das regionale Klimamodell für Deutschland, das im Auftrag des Umweltbundesamtes erstellt wurde, geht von einem Temperaturanstieg zwischen 1,8 und 2,3 °C zum Ende des Jahrhunderts aus. Die stärkste Erwärmung könnte es im Norden Deutschlands (außerhalb des Küstenbereichs) sowie in den Voralpen geben. Bei den Niederschlägen sind die Prognosen ungenauer. Die regionalen Unterschiede dürften hier groß sein: Beispielsweise errechneten die Forschenden für das ohnehin schon trockene norddeutsche Tiefland bis zu 50 Prozent weniger Niederschläge. In den Gebirgsregionen dürften dagegen vor allem im Winter die Niederschläge zunehmen. Der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Andreas Trome: „Die Modellrechnungen verdeutlichen, was mit dem Klimawandel auf uns zu kommen dürfte. Das hilft uns dabei, uns rechtzeitig auf diese unabwendbaren Folgen einzustellen.“

In der deutschen Umweltpolitik gibt es zwar einen breiten Konsens über die Ziele sowie über die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen, über ihre Ausgestaltung wird dagegen heftig gestritten. Klar ist aber, sie müssen wirksam, wirtschaftlich und verursachergerecht sein und die Leistungsfähigkeit der einzelnen Betroffenen angemessen berücksichtigen. Mit dem Beschluss der Bundesregierung vom 13. Juli 2005 wurde das Nationale Klimaschutzprogramm vom 18. Oktober 2000 fortgeschrieben. Das

Das geographische Klima ist die für einen Ort, eine Landschaft oder einen größeren Raum typische Zusammenfassung der erdnahen und die Erdoberfläche beeinflussenden atmosphärischen Zustände und Witterungsvorgänge während eines längeren Zeitraumes in charakteristischer Verteilung der häufigsten, mittleren und extremen Werte. (Blütgen)

Nationale Klimaschutzprogramm 2005 enthält ein umfangreiches, aufeinander abgestimmtes Maßnahmenbündel, um sicherzustellen, dass das Ziel erreicht wird, die Treibhausgasemissionen um 21 % im Zeitraum 2008 - 2012 bezogen auf 1990 zu reduzieren. Bis zum Jahr 2003 konnte Deutschland seine Treibhausgasemissionen bereits um 18,5 % gemessen an den Emissionen von 1990 reduzieren und ist damit dem Ziel schon sehr

nahe. Die bisherigen Maßnahmen werden aber nicht ausreichen.

Jeder Haushalt kann schon heute weniger CO₂ verbrauchen, ohne dass dadurch Lebensqualität verloren geht. Der Austausch von Glühbirnen durch Energiesparlampen oder die Anschaffung und Verwendung von schaltbaren Steckdosen sind wirksame Mittel, um die Umwelt und den Geldbeutel zu schonen. Mit Hilfe eines Energiekostenmonitors, den man in jedem Baumarkt erhält, kann gemessen werden, welche Geräte im Haushalt auch Strom verbrauchen,

ohne dass sie in Betrieb sind. Am meisten Geld und Energie lässt sich aber beim Heizen sparen. Durch einfache Verhaltensweisen, wie das Anpassen der Temperatur der Räume an die jeweiligen

Bedürfnisse, das Ausschalten der Heizung bei längerer Abwesenheit oder das regelmäßige Entlüften der Heizkörper schont man die Umwelt. In diesem Sinne sollten wir alle aktiv werden und unseren Beitrag leisten.

*Thomas Fritz
Leiter des Wahlkreisbüros von
Franz Thönnies*



KLOODT

Torsten Kloodt Zimmerei

**Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64**

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Impressum

164. Ausgabe, März 2007

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein

Börnsen, Auflage: 1900 Exemplare

Redaktion:

Dr. Dammann, Gravert, Heisch, Klock-

mann, Roloff, Schmidt, Lübon, Ohlsen;

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email:br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

Energiepolitik für Schleswig-Holstein



Rasant steigende Energiepreise und der immer deutlicher werdende Klimawandel erfordern eine langfristig angelegte, zuverlässige und innovative Energiepolitik.

Die von uns Sozialdemokraten bereits in den vergangenen Jahren verfolgte Linie der energiepolitischen Modernisierung basiert auf den drei Säulen Energiesparen, Effizienzsteigerung und Erneuerbare Energien.

Eine sichere, wirtschaftliche, preiswerte und umweltverträgliche Energieversorgung ist das Herzstück einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik in Schleswig-Holstein. Dabei ist Atomenergie keine Zukunftsenergie, sondern

ein Sicherheitsrisiko. In Schleswig-Holstein sind als regenerative Energiequellen Windkraft und Bioenergie gut entwickelt. Die erzeugte Windstrommenge steigt stetig an und trug im Jahr 2005 zu einem rechnerischen Anteil als Stromverbrauchsäquivalent von 30 % bei. In der Windenergiebranche Schleswig-Holsteins gibt es ca. 5.000 Arbeitsplätze. Die

In Schleswig-Holstein sind die regenerative Energiequellen Wind-

Grundlagen für diesen Erfolg sind in Schleswig-Holstein schon vor langer Zeit unter sozialdemokratischen Regierungen gelegt worden. Die Nutzung von Biomasse zur Erzeugung von Bioenergie in Schleswig-Holstein ist eine Erfolgsstory. Die energetische Nutzung angebaute Energiepflanzen schafft zu-

sätzliches Einkommen und Wertschöpfung vor allem im ländlichen Raum. Sie trägt zum Klimaschutz bei. Die Erzeugung von Wasserstoff in Zusammenhang mit dem Ausbau der Offshore-Windenergie ist ein Schlüsselthema der Zukunft. Hier werden wir die Forschung in allen Bereichen wie Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff sowie Nutzung des Wasserstoffs vor allem in Brennstoffzellen weiter vorantreiben, um eine mittelfristig wirtschaftlich erfolgreiche und besonders umweltschonende Energieversorgung zu erreichen.

Wir müssen auch bei den Energieangeboten weg von den Monopolstellungen hin zu einer dezentralen Energieversorgung. Die Herstellung von Wettbewerb für die Erzeugungswirtschaft muss zu niedrigeren Preisen für die Konsumenten führen. Mehr Transparenz auf den Energiemärkten kann auch helfen, weiteren Preissteigerungen entgegenzuwirken.

Ihr Olaf Schulze, MdL

Wussten Sie schon, dass...

...es uns seit über 50 Jahren gibt.
...wir für Qualität u. Frische bürgen..
...wir einen besonderen Service.

bieten. (Tortenwünsche, Produkterstellung für Allergiker etc.)

...wir insachen Umwelt vorne mitmischen. (Umwelt-Audit EWG Nr. 1836/93)

...wir ein großes Sortiment an Brot Brötchen und Kuchen bieten.

Geesthacht: Geesthachter Str. 142 04152/2167

Düneberger Str. 61 04152/847591

Keil 04152/77873 Geesthachter Str. 5 04152/83236

Fischeburg 04152/79506 Börsen 040/7203418

Aus Tradition seit

dittmer

Bäckerei · Konditorei

Aus der Gemeindevertretung



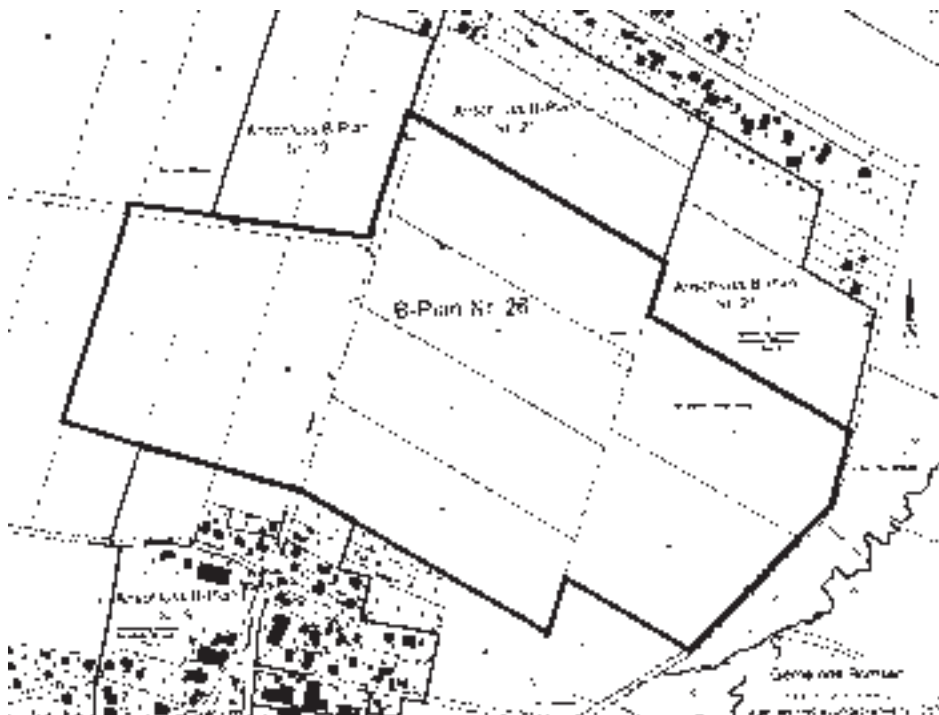
Die Börnsener Schule ist offene Ganztagschule. In das Programm des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von offenen Ganztagschulen ist sie aufgenommen.

Notwendig ist jetzt der Bau einer Mensa und einer dazugehörigen Küche. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich nach Schätzung des Architekten auf etwa 560.000€. Deswegen erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 252.000€, wenn der Bau bis zum 1. November fertig gestellt ist. Mensa und Küche brauchen eine Ausstattung, die etwa 100.000€ kosten wird. Dafür erhält Börnsen keinen Zuschuss des Landes, so dass auf die Gemeinde Kosten von insgesamt ca. 408.000€ zukommen, die aus den jetzigen finanziellen Mitteln der Gemeinde nicht zu bezahlen sind.

Auf der Gemeindevertreter-sitzung am 22. Februar wurden deshalb einstimmig der Bau von Mensa und Küche und eine Kreditaufnahme von 408.000€ beschlossen.

Dem Bauausschuss wurden inzwischen die Pläne für Küche und Mensa vorgestellt, die er einstimmig verabschiedete. Der Essraum erhält 75 Sitzplätze, so dass in Gruppen gegessen wird. Für die Küche gibt es zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten.

Börnsen stellt zum ersten Mal einen Bebauungsplan auf, der für ein Gebiet jegliches Bebauen verhindern soll. Schon das Entwicklungskonzept sieht vor, dass Börnsen und Neu:Börnsen nicht über die Börnsener Straße zusammenwachsen. Der alte Ortskern Börnsen und die Siedlungsbe-reiche Neu – Börnsens müssen - auch aus städtebaulichen Gründen - deutlich durch landwirtschaftlich



Der B-Plan 26 soll verhindern, dass die Feldmark bebaut wird.

genutzte Flächen und Knicks getrennt bleiben. Um diese Ziele zu sichern, wird der Bebauungsplan 26 aufgestellt. Gegenstimmen zu diesem Beschluss kamen nur von der WGB, die dem Entwicklungskonzept noch zugestimmt hatte. Auch die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans wurde gegen die Stimmen der WGB beschlossen. Bauanträge dürfen für ein Jahr nicht genehmigt werden, es sei denn, die Gemeindevertretung stimmt einer Ausnahme zu,

Die weiteren Beschlüsse der Sitzung am 22. Februar waren:

- Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 ist durch den Finanzausschuss geprüft worden. Die Genehmigung der Jahresrechnung erfolgte einstimmig.
- Die Waldkindergartengruppe wird mindestens bis zum 31. Juli 2008 weiter bestehen.
- Die III. Hortgruppe des Kindergartens betreut 15 schulpflichtige Kinder und ist vom Kreis befristet bis zum 31. 7. 2007 genehmigt. Der Kultur- und Sozialausschuss soll über einen Antrag zur Verlängerung der Frist beschließen.

Wolfgang Roloff

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930

Die neuen Kreisel und dazwischen



Wer sich zum Neubaugelände in Neu-Börnse aufmacht, wundert sich über den Kreisel auf der Börnsener Straße, der so gar keinen Sinn zu haben scheint. Geübte Autofahrer schaffen die Durchfahrt, ohne vom Gas gehen zu müssen. Auf dem Kreisel auf der B 207 kommt man nicht einmal herum, da geht es nur geradeaus weiter. Also, was soll das Ganze?

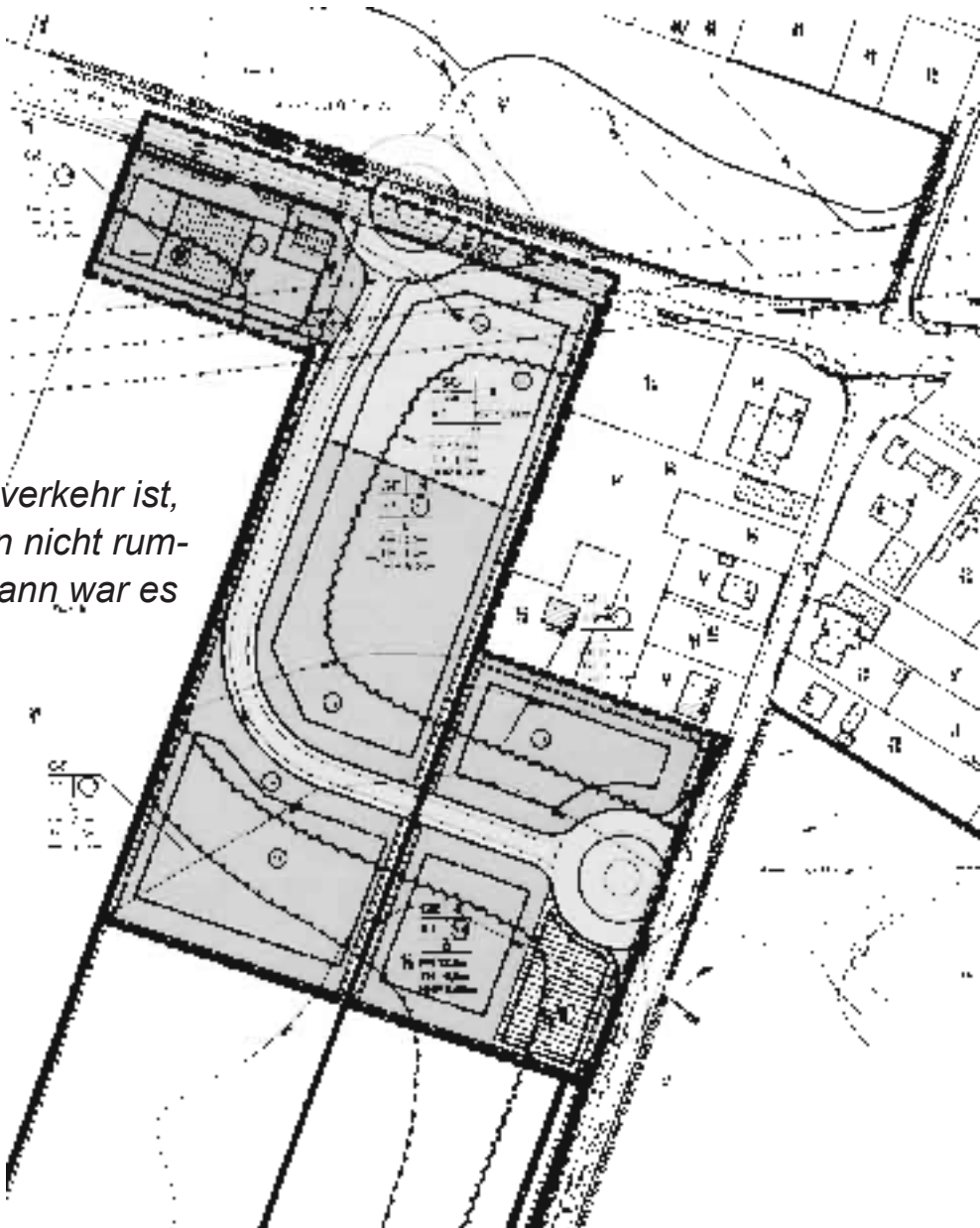
Nun, die Antwort ist ganz einfach: Der Straßenbau ist noch nicht fertig und was man derzeit sieht, sind Zwischenlösungen. Das Ingenieurbüro Osterkamp hat der br eine Zeichnung zur Verfügung gestellt, die hier abgebildet ist.

Wer genau hinguckt, kann erkennen, dass der Durchgangsverkehr nicht mehr geradeaus fahren kann, sondern von Börnsen-Mitte aus mit dem eleganten Schwung eines Dreiviertelkreises in das Gewerbegebiet geführt wird. Die Straße, die, wie sinnig, „Zwischen den Kreiseln“ heißen soll, mündet am Palettenhof in den zweiten Kreisel auf der B 207. Von dort geht es mit einem Viertelkreis Richtung Schwarzenbek und mit einem Dreiviertelkreis in Richtung Wentorf.

Die alte Einmündung zur B 207 wird für den Kraftfahrzeugverkehr geschlossen. Für FußgängerInnen und RadfahrerInnen bleibt sie frei. Auch die Fußgängerampel bleibt erhalten. Die Bushaltestelle Richtung Schwarzenbek wird nach Westen, gegenüber der anderen Haltestelle, verlegt.

Mit dieser Verkehrsführung soll das Gewerbegebiet optimal erschlossen werden und gleichzeitig dem Durchgangsverkehr zwischen der B 207 und der Lau-

Ein Kreisverkehr ist, wenn man nicht rumkommt, dann war es



enburger Landstraße das Fahren etwas verleidet werden. Die Börnsener Straße ist immerhin nur eine Gemeindeverbindungsstraße und für den überörtlichen Verkehr nicht vorgesehen.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf den § 9a der Straßenverkehrsordnung

§ 9a Kreisverkehr:

(1) Ist an der Einmündung in einen Kreisverkehr Zeichen 215 (Kreisverkehr) unter Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren!) angeordnet, hat der Verkehr auf der Kreisfahrbahn Vorfahrt. Bei der Einfahrt in einen solchen Kreisverkehr ist die

Benutzung des Fahrtrichtungsanzeigers unzulässig. Innerhalb des Kreisverkehrs ist das Halten auf der Fahrbahn verboten.

(2) Die Mittelinsel des Kreisverkehrs darf nicht überfahren werden. Ausgenommen davon sind Fahrzeuge, denen wegen ihrer Abmessungen das Befahren des Kreisverkehrs sonst nicht möglich wäre. Mit ihnen darf die Mittelinsel überfahren werden, wenn eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Bernd Gravert

Offene Ganztageschule Dalbekschule

Von A wie Abenteuer bis Z wie Zukunft

Die Schulglocke läutet: es ist 11.30 Uhr, Unterrichtsschluss für die 1. und 2. Klassen! Ein Teil der Kinder packt seine Ranzen und geht nach Hause, einige laufen mit ihren Schulsachen um die Ecke in den Hort der Krümelkiste. Andere Kinder aber bleiben in der Schule, um nun im Anschluss an den Unterricht mit ihren Klassenkameraden zu spielen, basteln, toben, singen, Musik zu machen, flöten, experimentieren, Englisch oder eine andere Sprache zu lernen

Denn seit Beginn des laufenden Schuljahres 2006/2007 ist die Dalbek-Schule eine offene Ganztageschule !

Konzept der offenen Ganztageschule

Die offene Ganztageschule bietet ergänzend zum Schulunterricht Bildungsangebote außerhalb der Unterrichtszeit an. Träger des Ganztagesangebotes an der Dalbek-Schule ist der 2002 gegründete, aus einer Elterninitiative hervorgegangene Verein „Betreute Grundschule Börnsen e. V“, dem bisher die Trägerschaft für die Betreute Grundschule oblag.

Das der offenen Ganztageschule an der Dalbek-Schule zugrunde liegende pädagogische Konzept haben im Jahre 2005 Arbeitsgruppen, bestehend aus Schülern, Pädagogen und Eltern, erarbeitet.

Die Teilnahme am Ganztagesangebot ist freiwillig und steht allen Schülern der Dalbek - Schule offen. Gegenwärtig erstreckt sich das Ganztagesangebot auf drei Wochentage - Montag, Dienstag und Mittwoch - bis 15.30 Uhr und bei Bedarf bis 17 Uhr. Donnerstag und Freitag wird im Rahmen der Betreuten Grundschule eine Betreuung angeboten. Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird das Ganztagesangebot auf alle Wochentage ausgeweitet. Zur Zeit kann eine

Teilnahme an ein, zwei oder drei Tagen in der Woche gewählt werden. Ab dem kommenden Schuljahr ist eine Wahl zwischen drei oder fünf Wochentagen möglich.

Das Ganztagesangebot finanziert sich im Wesentlichen durch Elternbeiträge und einen Zuschuss des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein. Einige Bildungsangebote sind zudem mit einem geringen Kostenbeitrag - 5 oder 10 Euro/Monat - verbunden.

Rund 90 der ca. 200 Schüler der Dalbek - Schule nehmen bereits am Ganztagesangebot teil.

Ganztagesangebot

Nach Unterrichtsschluss treffen sich die Kinder zunächst in der „Schuli- Stube“, dem Gruppenraum der Ganztageschule. Danach gehen sie in kleinen Gruppen zum Essen in den Raum der Tennisabteilung des VfL, Börnsen in der Sporthalle, den die Ganztageschule freundlicherweise - an dieser Stel-

le nochmals sehr herzlichen Dank dafür an die Tennisabteilung - für den Mittagstisch nutzen darf. Dort steht eine preiswerte, gesunde und wohlschmeckende Mahlzeit für die Kinder bereit!

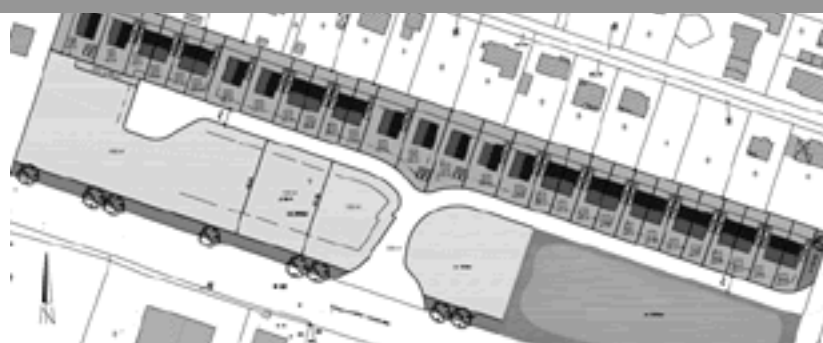
Anschließend erledigen sie ihre Hausaufgaben unter der Aufsicht einer Lehrerin, die bei Bedarf Hilfestellung leistet. Danach ist Zeit zum Spielen, Basteln, Toben ...oder einfach auch nur zum Ausruhen oder ungestörtem Lesen im kleinen Ruheraum oder auch für die Teilnahme an den vielfältigen Bildungsangeboten.

Folgende Bildungsangebote stehen z.Zt. zur Auswahl: Englisch für die L.und Z. Klasse, Italienisch für die 3.und 4. Klasse, Mitmachlabor, Flöten, Schnupperkurs Gitarre, Musik mit Alltagsgegenständen, Schach, Basteln, Yoga, Ballspiele, Wald. Ständig kommen noch neue Angebote dazu! In Planung für das kommende Schuljahr sind z.B. Französisch, Englisch für das 3.

GfG HOCH-TIEF-BAU
Kommanditgesellschaft

Baugrundstücke in Neu Börnsen!

Verkaufsstart im B-Plan 20! Grdst. ab 179 € pro m²



Öffentl. voll erschlossen! Kurzfristige Bebauung möglich! Courtagefrei!
Grundstücksgrößen von 273 m² bis 549 m²! Ohne Baubindung!
z.B. DHH-Bauplatz: 273m² € 48.800,- od. EFH-Bauplatz: 431m² € 77.149,-

Tel.: 04193 - 88 900 www.gfg24.de
pers. Info: sonntags 14-16 Uhr
im Baugebiet an der Börnsener Straße

und 4. Schuljahr, Schnupperkurs Geige.

Vorschläge und Ideen für weitere Bildungsangebote sind im Übrigen sehr herzlich willkommen. Auch würden wir uns sehr freuen über ehrenamtliche Helfer, die z.B. Lust und Zeit haben, mit Kindern zu lesen, zu spielen, zu rechnen...! Bei Interesse wenden Sie sich bitte gern an den Trägerverein. (Ansprechpartner s. u.)

Im Rahmen des Ganztagesangebotes werden auch gemeinsam Ausflüge unternommen. So besuchte eine Gruppe von Kindern am 18.11.2006 das Museum für Kunst und Gewerbe und nahm an einer Veranstaltung zum Thema „Märchen, Sagen und Legenden„ teil. Anschließend ging es nach Planten und Blumen auf den großen Spielplatz!

Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 23.02.2007 hat sich das Ganztagesangebot an der Dalbek-Schule nun im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt. Der Andrang war sehr groß! Zunächst begrüßten der Bürgermeister, Walter Heisch, der die freudige Nachricht überbrachte, dass am Abend zuvor die Gemeindevertreter den Bau einer Schulmensa beschlossen hatten, die Schulleiterin Frau Stein sowie der Trägerverein die Anwesenden. Anschließend nutzten ca. 150 Eltern, Kinder und sonstige Interessierte, auch aus den umliegenden Gemeinden, die Möglichkeit, sich ausführlich über das pädagogische Konzept, das Betreuungspersonal und die zahlreichen Bildungsangebote zu informieren sowie einige Bildungsangebote - Englisch, Flöten, Mitmachlabor und Musik im Klassenzimmer - kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl stand ein kleines Büfett mit internationalen Speisen, zubereitet von den Eltern der „Ganztageschüler“, bereit.

Für weitere Auskünfte über das Ganztagesangebot stehen vom Trägerverein gern Katharina Münnich, 1. Vorsitzende (Tel. 720 96 14), Heidekatrin Stengel, stellvertretende Vorsitzende (Tel. 72919602) und Martina Buck Schatzmeisterin (Tel. 7203509) zur Verfügung.

Katharina Münnich

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb **Dieter Löding**

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker

mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Neuregelung ärztlicher Notdienst in Schleswig-Holstein

Der nachfolgende Artikel entstammt dem Geesthachter Anzeiger und der Nachdruck wurde genehmigt.



Ab 1. Januar 2007 ist der ärztliche Notdienst in Schleswig-Holstein neu strukturiert.

Der Notdienststring Geesthacht erstreckt sich über die Kreise Herzogtum Lauenburg und Stormarn, südlich der Autobahn A 24 (Berlin), wird durch zwei Anlaufpraxen im Johanniter-Krankenhaus Geesthacht und dem Krankenhaus Sankt Adolfstift in Reinbek, einem Besuchsdienst und einem Hintergrunddienst versorgt. Zusätzlich besteht an den Wochenenden ein Notdienst für Kinder-, HNO- und Augenärzte in verschiedenen Praxen.

Die Anlaufpraxen in Geesthacht und Reinbek sind am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, mittwochs und freitags von 17 bis 21 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 21 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten wird die ärztliche Versorgung durch die Krankenhäuser wahrgenommen.

Der Besuchsdienst ist Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 8 Uhr, mittwochs und freitags von 14 bis 8 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr erreichbar.

Der Besuchsdienst wird über die in Schleswig-Holstein einheitliche Telefonnummer 01805 - 11 92 92 erreicht. Da er das Gebiet von

Oststeinbek bis Güster abdecken muss, soll er nur in dringenden Notfällen angerufen werden. Unbegründet angeforderte Besuche sind keine Kassenleistung, sondern müssen privat liquidiert werden. Notarzteinsetze werden weiterhin über die Telefonnummer 112 aktiviert.

Bei Inanspruchnahme sowohl des Besuchsdienstes als auch bei Behandlungen in der Anlaufpraxis fällt die Notdienstgebühr von zehn Euro an. Außerhalb der Dienstzeiten der Geesthachter Apotheken kann die Medikamentenversorgung durch die Anlaufpraxis erfolgen. Über die Anlaufpraxis können an Wochenenden die Telefonnummer, die Dienstzeiten und die Adressen der Kinder-, HNO- und Augenärzte erfragt werden.



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

**Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder**

EDV Marquardt

System- und Internetservice

*Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem*

Microsoft Windows

Branchenlösungen:

- ◆ System- und Bedarfsplanung
- ◆ Verkauf von Hard- und Software
- ◆ Anwendungsprogrammierung
- ◆ Arbeitsplatzoptimierung
- ◆ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ◆ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ◆ Systemberatung
- ◆ Installation und Konfiguration
- ◆ Soft- und Hardwarepflege
- ◆ Officeanwendungen im Netz
- ◆ Internet im Netzwerk
- ◆ Datensicherungssysteme

Internet:

- ◆ Rechnerkonfiguration
- ◆ Web- u. Domainhosting
- ◆ Homepagegestaltung
- ◆ Empfang über Satellit
- ◆ ISDN-Zugänge
- ◆ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börsen

Telefon (040) 729 100 53

Telefax (040) 729 100 41

Email: volker@edv-marquardt.de

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

Schimpfwort des Jahres



E.on-Hanse "bemüht" sich, in Börnsen zum Schimpfwort des Jahres zu werden. Das ist keinesfalls Zufall, sondern mit Fleiß erarbeitet.

Zuerst hatten die Gaspreissteigerungen der E.on-Hanse die Öffentlichkeit erbost. Begründung von E.on: Der Gewinn sei wenig auskömmlich. Die Fadenscheinigkeit der Argumentation zeigt ein Vergleich des Bundeskartellamtes: Die Erdgaskunden zahlen bei GWB etwa 70 Euro pro Jahr weniger als bei E.on-Hanse. Und dies, obwohl GWB das Erdgas bei E.on-Hanse einkauft und dort vermutlich obendrein noch ein erheblicher Gewinn verbleibt.

Zum 1.3.07 hat jetzt E.on-Hanse die Preise gesenkt. Bei GWB sollen die Preise zum 1. Mai 07

gesenkt werden, wenn dies nicht seitens der von E.on-Hanse entsandten Aufsichtsräte verzögert wird.

Meldungen über schwere Fehler der Abrechnungen von E.on-Hanse füllen fast täglich die Schlagzeilen. Das neu für die eigenen Kunden eingeführte Abrechnungssystem hatte E.on-Hanse bei GWB schon Jahre im Einsatz, sehr zum Unmut der Börnsener Kunden. E.on-Hanse war nicht lernfähig und schob die Schuld auf die "sturen" Börnsener. Es hatte sich bereits eine Bürgerinitiative gegen das Abrechnungssystem gebildet. Die von E.on-Hanse entsandten Aufsichtsräte verweigerten mehrfach die zur Kündigung der kaufmännischen Abrechnung erforderliche Mehrheit. Erst nach sehr schwierigen Verhandlungen in der Gesellschafterversammlung (BM Heisch als Vertreter der Gemeinde Börnsen) konnte eine Kündigung

der Verträge mit E.on-Hanse erreicht werden. Die Kündigung des Erdgasliefervertrages als Rosine im Kuchen war leider nicht möglich, sonst könnte GWB dies Gas zu niedrigeren Preisen erhalten.

Ist es Sabotage oder nur Unfähigkeit? E.on-Hanse hätte spätestens bis zum 31.12.06 die Datenbestände der Kundenabrechnung übergeben müssen, sie sind Eigentum der GWB. Die bis jetzt durch E.on-Hanse verursachte Verzögerung der Übergabe der Datenbestände bedeutet, dass GWB frühestens im April Teilzahlungsbeträge abbuchen kann. Vorausgesetzt, die übergebenen Bestände sind tatsächlich vollständig und brauchbar. Auch die Schlussrechnung 2006 kann nicht verbucht werden. GWB erleidet einen Schaden, weil dadurch im ersten Quartal die Liquidität fehlt.

Gleichfalls erleiden aber auch Kunden durch die Verfahrensweise der E.on-Hanse Schaden. Es fällt nicht jedem leicht, seinen Kon-

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**

**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

tostand so zu steuern, dass er die in den ersten drei Monaten nicht abgebuchten Beträge für die dann erhöhten Forderungen der restlichen 9 Monate zurückhält.

Wenn die Erdgaspreise der GWB günstiger sind, liegt dies an den bisher durchgeführten Maßnahmen zur Einsparung bei den Erdgas-Bezugskosten. Dies geht zu Lasten der üppigen Marge des bisherigen Erdgaslieferanten E.on-Hanse.

Ursache:

- Entflechtung der Erdgasnetze zwischen GWB und E.on-Hanse,
- Errichtung eines Röhrenspeichers,
- Einkauf eines Bezugsbandes bei einer Tochter eines dänischen Gaslieferanten.

Weitere Maßnahmen zur Ersparnis beim Erdgaseinkauf sind bei GWB in Planung.

Versorgungsunternehmen sind durch sehr langfristige Investitionen geprägt, E.on setzt dagegen auf kurzfristige Rendite. Das verträgt sich nicht mit der Politik von GWB, die neben dem ökologischen Aspekt der Kraft-Wärmekopplung auch die Belange der Börnsener Kunden berücksichtigt.

E.on-Hanse hat einen zweiten Geschäftsführer durchgedrückt. Dies musste die Gemeinde hinnehmen, um den bisherigen Geschäftsführer Joachim Reuland behalten zu können. Bei 3 angestellten Teilzeitkräften der GWB machen zwei Geschäftsführer wenig Sinn. Es sei denn, der zweite erfüllt für seinen Herrn die Funktion des blockierenden Kontrolleurs.

GWB musste in den vergangenen Jahren viel investieren, in 10 Jahren ca. 11 Mio €. Das Vermögen der GWB liegt als Leitungsnetz im Erdreich auf fremden Grund und kann leider nicht als dingliche Sicherheit genommen werden. Kredite müssen insofern von den Gesellschaftern verbürgt werden. Aus konsequenter Blockadehaltung bürgt E.on-Hanse aber nicht mehr. Zum Glück konnte die Gemeinde einspringen, so dass GWB



Die BUND-Kreisgruppe Storman informierte sich bei der GWB. Das Verhältnis von GWB zu E.on-Hanse interessierte die Mitglieder sehr, da auch in einigen Stormarner Kommunen ähnliche Abhängigkeiten existieren. Im Vordergrund rechts, die BUND Kreisvorsitzende Barbara Bertram. Nach der Besichtigung des neuen BHKW waren alle beeindruckt von dem Erreichten.

handlungsfähig blieb. Die Medien haben aktuell über Börnsen berichtet:

- Das Fernsehen
 am 13.2.07 um 21:50: ARD Plusminus
 am 24.2.07 um 19:30: Schleswig-Holstein Magazin
 am 1.3.07 um 18:00: RTL Regional
 am 8.3.07 um 23:15: NDR, Extra 3,
 das Radio am 23.2.07 um 07:38: NDR-Info,

die Presse in mehreren regionalen und überregionalen Zeitungen.

Einige DVD mit den 5 Radio- und Fernsehberichten gibt es im Gemeindebüro. Der Kampf des kleinen "gallischen" Dorfes Börnsen gegen das große E.on-Imperium wird weit über Börnsen hinaus verfolgt. Es wagen bisher wohl kaum andere, sich so dem "Römischen Reich" zu widersetzen. In Börnsen ist der Kessel mit "Zaubertrunk" noch gut gefüllt.

Uwe Klockmann



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- Massage mit heißen Steinen
- Lymphdrainagen
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Knickschutz-Förderung -und keiner braucht sie?



Zur Erinnerung: Im Herbst letzten Jahres verabschiedete die Gemeinde eine Knick-Fördersatzung in Anlehnung an die erfolgreiche Knickpflege in der Gemeinde Kollow (wir berichteten). Da das Knicken heutzutage meist mit einer Knickschere erfolgt, die jedoch nicht niedrig genug ansetzen kann, ist eine Handnachbearbeitung notwendig, die aus Kostengründen jedoch häufig ausbleibt. Hier greift nun die neue Satzung: Je nach Zustand des Knicks wird pro laufendem Meter Knick ein Betrag von 1,- bis 2,50 € gezahlt. Hierfür stellte die Gemeinde 2.500,- € in den Haushalt für 2007 ein, obwohl die Haushaltslage nicht rosig ist.

Was ist nun aus diesen Fördermitteln geworden? Nichts, denn kein Landwirt bzw. Eigentümer eines Knicks stellte einen Antrag auf Förderung, obwohl während einer Ortsbereisung unter Teilnahme von 2 Landwirten mehrere Knicks als förderwürdig eingestuft wurden! Geht es den Landwirten doch nicht so schlecht wie häufig behauptet? Will man die Knicks gar nicht „artgerecht“ pflegen, weil das zuviel Aufwand ist?

Dem Umweltausschuss kamen Gerüchte zu Ohren, dass die Landwirte bei einer Förderung durch die Gemeinde EU-Gelder verlieren würden. Verzichten die Landwirte aus Kollow seit Jahren freiwillig auf solche EU-Gelder? Das erscheint mir eher unwahrscheinlich. Es mag auch sein, dass manchem Landwirt der 1-Meter-Schutzstreifen vor dem Knick missfällt, der nicht beackert werden darf, aber ein Mindestmaß an Schutz muss schon sein!

Waren wir zu forsch in der Verwirklichung unserer Förderung? Warum stellt keiner einen Antrag?

Wir sind gespannt, ob für die nächste Fällperiode ein Antrag bei der Gemeinde eingeht! Und falls OHNE Förderung Knicks in vorbildlicher Form geknickt und/oder durch Neuanpflanzungen ergänzt wurden, werden wir das an dieser Stelle lobend erwähnen.

*Doris Reinke
Umweltausschussvorsitzende*



Unsachgemäß genickter Knick. „Spargelstangen“ als Alibi -Übelhälter



GWB

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienservice Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Hamfelderredder 15 A, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

*Wir haben
Energie
für Sie!*

**Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von September bis Mai)
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro am Heizwerk 3,
bei der Dalbekschule, Hamfelderredder 15 A**

*Wir geben
Ihnen
Energie!*



GWB

GESCHICHTS- UND NATURLEHRPFAD FÜR BÖRNSEN UND BERGEDORF

Blättern wir im Buch der Geschichte, so stoßen wir auf Ereignisse, die im lauenburgischen Börnsen geschehen sind. Es geht im Besonderen um einen Teil der Gemeindegrenze, die gleichzeitig Kreis- und Hoheitsgrenze zwischen dem Bundesland Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg ist. Dieser Grenzabschnitt liegt zwischen Wentorf und Escheburg, parallel zur Rothenhauschaussee und Lauenburger Landstraße (B 5).

Der Ursprung der Hoheitsgrenze geht zurück auf das Jahr 1420 und wurde im Perleberger Frie-

densvertrag am 23. August „für immer und ewig“ festgelegt. Sie diente den askanischen Herzögen in Lauenburg bis zum Aussterben der männlichen Linie im Jahr 1689. Unmittelbar danach - heftige Auseinandersetzungen zwischen den vermeintlich anspruchsberechtigten Fürstenhäusern um das Reichslehen waren vorausgegangen - übernahmen die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg-Celle die Herrschaft über Lauenburg. Als dieses Geschlecht ebenfalls im Mannesstamm ausstarb, folgten die Kurfürsten von Hannover, und das Herzogtum wurde von dort und teilweise von London aus regiert.

Noch zu erwähnen ist die folgende kurze „Franzosenzeit“ zu Anfang des 19. Jahrhunderts.

Dann kamen die Dänen und Lauenburg wurde dänisch. Nachdem Österreich und Preußen den Krieg gegen Dänemark gewonnen hatten, wurde Lauenburg preußisch. Otto von Bismarck hat persönlich die Verhandlungen mit der Ritter- und Landschaft geführt und Lauenburg in das preußische Königreich eingegliedert. Geschehnisse jenseits der Hamburger Grenze (zum Beispiel Wentorf oder Börnsen betreffend) erhielten in der Bergedorfer Zeitung in die-

Damit Sie immer und überall gut ankommen



10 autoservice



nolte
rund um's Auto
WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister • Kfz.-Mechanikermeister
Börnse Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de



elektro hänsch

Elektroinstallationsarbeiten aller art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

Börnse Straße 18 telefon (040) 720 15 55
21039 börnsen b. hamburg telefax (040) 720 30 98

Anzeige

An alle interessierten Reisegäste, immer wieder werden wir gefragt, ob wir unser individuelles Reiseprogramm auch öffentlich allen Bürgern zugänglich machen können. Unsere Fahrten sind meistens durch Mund zu Mundpropaganda (dafür vielen Dank) sehr schnell ausgebucht, so dass die nachträglichen Anfragen nicht berücksichtigt werden können. Daher suchen wir ab sofort den Weg über die „Börnse Rundschau“, um allen interessierten Reisegästen die schnelle Information zu geben. Nachstehende Reisen stehen auf dem diesjährigen Reiseprogramm 2007:

1. „Busfahrt ins Blaue“ am 14. Juli (Tagesfahrt) / € 49,-/Pers.
2. „Busfahrt in die Pfalz“ 21. bis 24. Sept. (€ 369,- DZ/399,-EZ)
3. „Busadventsfahrt nach Dresden vom 02. bis 04. Dezember (€ 249,- DZ / 269,-EZ)

Bitte fordern Sie gerne unser ausführliches Reiseprogramm an oder lassen Sie sich telefonisch unverbindlich beraten. Wir freuen uns, auch Sie vielleicht einmal in unserem netten Reisekreis begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie uns beim Wort und testen einmal unsere selbstbegleiteten Reisen, die aus Kultur, Informationen und Freizeit bestehen.

In Sachen Reisen sind wir immer für Sie da, seien Sie herzlichst begrüßt von Karin und Volker Hübsch.

**Werde Mitglied bei der
SPD Börnsen**

ser Zeit die Überschrift:
„Aus dem preußischen
Nachbargebiet „

Seit 1945 bis heute ist
Lauenburg der südlichste
Kreis des Bundeslandes
Schleswig-Holstein mit
dem Titel „Herzogtum“
und mit kommunalen
Sonderrechten. Diese
wechselvolle Geschichte
hat Spuren hinterlassen
in Form von Grenzsteinen,
Grenzwällen, Zollgräben
und einer Fülle von Akten
über Grenzstreitigkeiten,
die vom Reichskammergericht
in Worms und später in
Speyer verhandelt wurden.

Um dieses Kultur-
gut länderübergreifend
öffentlich zugänglich zu
machen, gründete sich
am 23. Januar 2007 fol-
gender Arbeitskreis:

Von der Bergedorfer
Seite die Herren
Jürgen Hillmer, 1. Vorsit-
zender des Bergedorfer
Bürgervereins und
Gerd Hoffmann, 2. Vorsitzender
Frau Christa Timmermann, Schatz-
meisterin,
Herr Werner Omniczynski, Frakti-



*Helmuth Schlingemann zeigt in Richtung Hamburger Gren-
ze. Preuss-Boehart winkt ab: „Helmuth soviele Meter ha-
ben sie uns nicht genommen!“*

onsvorsitzender der SPD Berge-
dorf
Von Börnsener Seite die Herren
Bürgermeister Walter Heisch
Dr. William Boehart, Kreisarchivar

Helmut Knust, Vorsit-
zender des Heimat- und
Geschichtsvereins Lau-
enburg
Helmuth Schlingemann

Das Ziel des Arbe-
itskreises ist, einen Ge-
schichts- und Naturleh-
rpfad vom Bergedorfer
Schloß bis zum Rothen-
haus zu gestalten. Es
werden ein Flyer über
die geschichtlichen Seh-
enswürdigkeiten mit Er-
läuterungen und eine
gemeinschaftliche Bes-
chreibung ausgearbei-
tet. Wichtig ist es dem
Arbeitskreis, Führungen
für Schulklassen und in-
teressierte Gruppen an-
zubieten und die Gesa-
mtstrecke von ca. 5 Kilo-
metern in flexible Teilab-
schnitte aufzuteilen.

Der Arbeitskreis
Ortsgeschichte Börnsen
beabsichtigt, über die Ge-
schichte der Grenze einen
Lichtbildervortrag auszuar-
beiten, der voraussichtlich
im Bürgerhaus gehalten
wird. Termin und Einzelheiten
werden rechtzeitig bekanntgege-
ben.

Helmuth Schlingemann

25
Jahre

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte
das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Falten unterspritzen mit Hyaluronsäure
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-,
Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Permanent-Make-up
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 25 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de

Aktiver Umweltschutz – Förderung des Busbetriebes in Börnsen

Linie 435 mit verändertem Fahrplan



Jetzt kann ich doch tatsächlich vom Lindenhof aus morgens mit dem Bus Richtung Börnsen Bahnhof und dann weiter

mit der Linie 12 Richtung Bergedorf zur Arbeit fahren. Beinahe hätte ich gar nicht gemerkt, dass sich was verändert hat, bis meine Tochter mir erzählte, dass jetzt morgens immer so ein kleiner Bus durch Börnsen fährt. Also zur Haltestelle und nachgucken.

Die Abfahrtszeiten für den 435er:

Montag bis Freitag

Ab Hamfelderredder – Richtung Börnsen Bahnhof
7.23, 8.21, 12.32, 13.32, 16.28,
17.28, 18.28 Uhr.

Ab Börnsener Strasse unten

– Richtung Neubörn
7.54, 11.55, 12.55, 13.53, 16.52,
17.58 Uhr.

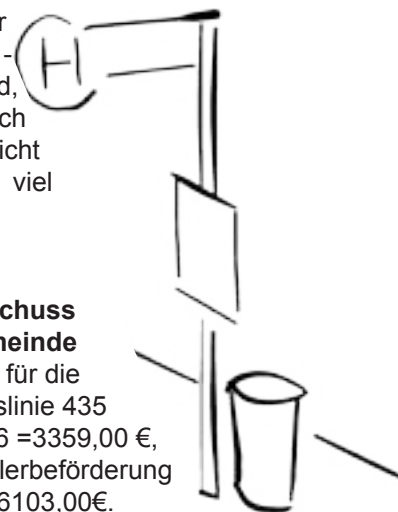
Zugegeben, noch öfter wäre schöner, noch früher für viele auch noch praktischer, aber immerhin. Gedacht ist der Bus, der auch durch Neubörn fährt, morgens vor allem für die Schülerbeförderung. Erstaunt wird so mancher festgestellt haben, dass er meistens leer ist.

Dabei ist es gar nicht selbstverständlich, dass in Börnsen überhaupt ein solcher Linienbus fährt. Häufig hat der HVV überlegt, die Linie einzustellen. Aber die Gemeinde Börnsen leistet, im Interesse der Bürger, einen Zuschuss für den Busbetrieb, sonst wäre er schon abgeschafft. Die Gemeinde finanziert auch den Zerbin Schülerbus, der zusätzlich Kinder zur Grundschule fährt.

Hier werden, so finde ich, Steuergelder durch politische Entscheidungen sinnvoll eingesetzt. Schön wäre, wenn so viele Menschen wie möglich von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen.

Der Individualverkehr belastet bekanntermaßen unsere Umwelt. Als früher eingefleischte Autofahrerin stelle ich außerdem fest, dass

die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei den zunehmend verstopften Strassen viel entspannter ist. Und da die Stimmung bei den AutofahrerInnen auch scheinbar immer aggressiver wird, muss ich mich nicht mehr so viel ärgern.



Der Zuschuss der Gemeinde

Börn für die HVV Buslinie 435 war 2006 =3359,00 €, für Schülerbeförderung Zerbin =6103,00€.

Angelika Lübon

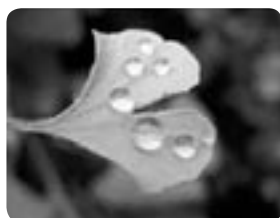
Autoteile Winzer

Fahrzeug-, Motorenteile und Zubehör

Südreder 2 • 21465 Wentorf
Tel. 040/ 727 99 15 • 711 89 40
Fax 040/ 727 99 52 • 711 89 429

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 20.00, Sa: 9.00 - 16.00

Ihr Spezialist seit über 20 Jahren



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Elektrogeräte sind kein Sperrmüll



Ausgediente Computer, Stereoanlagen oder aber auch Staubsauger werden nicht mehr als Sperrmüll entsorgt. Elektro- oder Elektronikgeräte sind getrennt vom Müll zu sammeln und an die Hersteller zur weiteren Verwertung zu geben. In einem Fernsehapparat stecken bis zu 400 unterschiedliche Materialien, die erneut verwertet werden können.

In der Regel erfolgt die Rückgabe der Geräte an den Einzelhändler beim Kauf eines neuen Gerätes oder sie werden auf einem Recyclinghof abgegeben. Auch kleinere Geräte, wie Mixer, Föhne oder Rasierapparate gehören nicht in den Restmüll. Generell gilt: alle haushaltsüblichen Geräte, die zum Elektroschrott gehören, können an den fünf Recyclinghöfen der AWL

abgegeben werden. Die nächste Annahmestelle befindet sich in Wentorf am Südring 60 (Bauhof der Gemeinde).

Auch Großgeräte wie Herde oder Waschmaschinen können nicht zur Sperrmüllabfuhr angemeldet werden. Allerdings werden Kühlschränke und Gefrierschränke weiterhin kostenlos von der Abfallwirtschaft Herzogtum Lauenburg abgeholt. Hier muss nur die Abholkarte ausgefüllt und nach Ratzeburg zur AWL nach 23909 Ratzeburg, Heinrich-Hertz-Str. 23-25, geschickt werden. Weitere Einzelheiten über die Müllabfuhr können Sie der jährlich von der AWL ausgegebenen Abfallfibel entnehmen. (Service-Telefon der AWL: 01805 88 08 – 99)

Seit Jahresbeginn hat die AWL die Sperrmüllabfuhr umgestellt. Sperrige Gegenstände werden jetzt nach telefonischer Anmeldung individuell noch kostenlos ab-

geholt. Dieses Verfahren soll wirtschaftlicher sein, als die bisherige zweimonatliche Abfuhr. Die AWL verspricht sich aber auch, dass die Gemeinden nicht mehr durch Müllfledderer verschmutzt werden.

Es ist für den Bürgermeister von Interesse, ob sich das neue Abholverfahren bewährt. Bitte berichten Sie über Ihre Erfahrungen der Gemeindeverwaltung oder der Börnsener Rundschau.

Und wo wir gerade bei Abfällen sind, hier noch ein Hinweis für Gartenfreunde.

Bereits im September 2005 hatten wir darauf hingewiesen, dass Gartenabfälle nicht in den Wald gebracht werden dürfen. Leider gibt es immer noch Gartenbesitzer, denen nicht klar ist, dass sie durch das Abladen von Gartenabfällen im Wald gegen das Landeswaldgesetz und gegen das Naturschutzgesetz verstoßen. Es ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit.

Lothar Neinass

SIGNAL IDUNA



Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder, ein angestellter Verdiener mit € 40.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr
Eigenaufwand nur € 58,- monatlich!

Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte

Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43

E-Mail: michael.breitkopf@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

Klausurtag der SPD Börnsen



Am 21. Januar fanden sich die Mitglieder von Vorstand und Fraktion der SPD Börnsen zu einer Klausurtagung im Bürgerhaus zusammen. Sie entwickelten gemeinsam ein Konzept zur Gestaltung der wesentlichen Aufgaben der Gemeinde Börnsen



Rainer Schmidt, stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender, erklärt das von seiner Gruppe erarbeitete Ergebnis. Vor ihm sitzend die Fraktionsvorsitzende Doris Reinke, die die Sitzung leitete.

**GRIECHISCHES
RESTAURANT**



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

Die Familie Symeonidis freut sich auf Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten griechischen Speisen u. Weine servieren.

Guten Appetit - Kali Orexi !

Patenschaft für den Spielplatz Koppeling

Da liegt er jetzt vor uns, der neue Spielplatz am Koppeling und es sieht so aus, als wenn er sich nach und nach zu dem Treffpunkt der Nachbarschaft südlich der Bahntrasse entwickelt, zu mindestens für die, die kleine Kinder haben.

Aber mit den Spielplätzen ist das ja so eine Sache: wenn sich keiner um sie kümmert, dann verkommen sie und dass die Gemeinde hier nicht jeden Tag vorbeischauen kann, ist auch irgendwie verständlich. Also müssen wir da

wohl selber Hand anlegen und das natürlich nur zusammen mit der Gemeinde, denn einfach zum Spaten greifen geht natürlich auch nicht.

Auf die Einladung zu einem ersten Nachbarschaftstreffen sind immerhin 8 Familien gekommen (13 Familien mit Kindern wurden angeschrieben) und die hatten alle einen Sack voller Ideen, wie wir uns einbringen können und was wir auf dem Spielplatz geändert haben möchten. Die Bereitschaft,

Verantwortung zu übernehmen, ist auf jeden Fall da. Das bedeutet auch, ab und zu Müll zu sammeln, die Geräte zu kontrollieren und auch mal gartenpflegerisch tätig zu werden. Und wenn wir etwas auf dem Spielplatz geändert haben möchten, so geht es nicht nur darum, eine Forderungsliste an die Gemeinde zu schicken, sondern auch zu sagen, wie wir uns bei der Umsetzung einbringen können.

Der Kontakt zur Gemeinde war dann auch schnell hergestellt. Gerhard Mint, der uns von Anfang an bestärkt hat, diese Patenschaft zu übernehmen, kümmerte sich um einen Termin bei Herrn Roloff (als Vertretung für Herrn Heisch). Die Resonanz von Herrn Roloff bestärkte uns in dem Glauben, dass so eine Patenschaft in Börnsen begrüßt wird.

Nachdem die Eckpunkte einer Zusammenarbeit dann im Kultur- und Sozialausschuss besprochen wurden, kann es jetzt endgültig losgehen. Wir freuen uns drauf.

Marcus Patz



**Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen die SPD
Börnsen**

Heißmangel Ursula Griffel

• Heißmangel
• Bügeln von Hand • chem. Reinigung • Lieferservice

Mühlenweg 3a
21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Dienstag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INTEGRATIVE KOSMETIK BY MISSING-LINK-CONCEPT®

PETRA BLECKE — LAUE
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK

WISSENSCHAFT UND KOSMETIK — KEIN WIDERSPRUCH,
SONDERN GRUNDLAGE FÜR EINE SCHÖNE, GESUNDE HAUT.

PFLEGE — UND ENTSPANNUNGSBEHANDLUNGEN
FÜR GESICHT UND/ODER KÖRPER
SOWIE FUSSPFLEGE.

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN UNTER
TELEFON: 040 / 729 10 812

KOSMETIKERIN • VISAGISTIN • STAATL. GEPR. MASSEURIN UND MED. BADHEISTERIN
AM STEIN 10 B • 21039 BÖRNSEN

SOZIALdemokratisch

Berliner Programm

Das Godesberger Grundsat-
programm wurde durch das Berli-
ner Programm 1989 abgelöst. Das
Berliner Programm ist ein Meilen-
stein in der programmatischen
Geschichte der Sozialdemokra-
ten. Es zeigt auf der Grundlage
der Grundwerte des Godesberger
Programms, welche Chancen und
Risiken mit dem wissenschaftlich-
technischen Fortschritt verbunden
sind. Es hat das Verständnis von
Fortschritt geklärt. Es zeigt dass
Fortschritt nicht das bloße Höher,
Schneller und Weiter in der Wis-
senschaft sein kann, sondern eine
höhere Qualität des menschlichen
Lebens auf einer nachhaltig gesi-
cherten Grundlage bewirken muss.
Das Berliner Programm hat zahl-
reiche zukunftsfähige Wegweiser
erarbeitet. Dazu gehört vor allem:
Die Gleichstellung der Frau in der
Gesellschaft, gegen Massenver-
nichtungswaffen, Sicherung des
Friedens, Erhaltung einer lebens-
werten Umwelt und die Entwick-
lungen in der Bio- und Gentechnik
machten auch eine weitere Dis-
kussion zum Menschenbild nötig.

Rainer Schmidt



*Beim traditionellen Skat
- und Kniffelabend der SPD
Börsen im Bürgerhaus
gab es eine fürsorgliche Be-
wirtung und nur Gewinner.
Der Sieger im Skatspiel war
Dieter Jegminat aus Neu-
börsen. Im Kniffel gewann
Gretel Steiniger -Gratulation.*



*Die Zwei mit der größten
Verantwortung, nämlich der
Auswertung der Resultate.*

Getränkemarkt Wentorf

Brand u. Hanke GbR

Getränke - Leihinventar- Partyservice und Musik für Ihre Feier

Auf dem Ralande 8a, 21465 Wentorf
Fon: 040 / 729 10 932 Mobil: 0177 - 3276506
Mail: partybrand@gmx.de

Wir liefern Ihre Getränke

Neues aus dem Jugendtreff

Ende des vergangenen Jahres lief ein Projekt „Die Sims“, an dem 10 Jugendliche aus Börnsen teilnahmen. Ziel des Projektes war, mit den Jugendlichen zusammen die Toiletten etwas jugendlicher zu gestalten. Das haben wir mit auffälliger Farbe, neuen Toilettenbrillen und diversen netten Details fast geschafft. Leider sind wir an dem einen Wochenende nicht ganz fertig geworden und wollen in den Osterferien unser Werk vollenden. Durch eine Spende von 250,00 € konnten wir das Projekt mitfinanzieren und sind der bayrischen Firma Sysberry dafür sehr dankbar. Während des Projektes gab es auch kleine Aufgaben, wie Essen selber zubereiten, vorher natürlich planen und einkaufen mit dem zur Verfügung stehendem Kapital. Das Wochenende hat den Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht und die Lust und das Interesse zur Selbstgestaltung des Jugendtreffs wurden geweckt.

Auch für dieses Jahr sind schon viele Wünsche für Aktionen geäußert, wie z.B. Lan-Partys, „Das per-

fekte Dinner“ – überhaupt wird das Kochen lernen gewünscht. Bowlen



und andere Sportaktivitäten sind immer sehr willkommen. Gerne möchten die Jugendlichen auch wieder eine Ferienfreizeit starten – am liebsten nach Italien. Diverse

Turniere werden auch wieder eingeplant.

Unsere regelmäßigen Öffnungszeiten immer mittwochs und freitags von 16.00 – 20.00 Uhr werden immer gut besucht und es werden viele Gesellschaftsspiele – vor allem Kartenspiele - gespielt. Gute Gespräche über aktuelle Themen und auch private Themen finden bei jeder Öffnung ihren Platz – zurzeit natürlich das Thema: Umweltbelastung durch CO2.

Ein ganz großes Thema sind auch die fehlenden Ausbildungsplätze. Einige der Jugendlichen betrifft es und wir setzen uns damit auseinander und es werden Hilfestellungen zu Bewerbungen und das richtige Auftreten bei einem Vorstellungsgespräch geübt.

Das war es fürs erste aus dem Jugendtreff, über neue Besucher freuen wir uns immer und laden gerne alle, die Interesse haben, zu uns ein.

Diana Graf

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Gruppenreisen • Ferienwohnungen
Flug- / Bahn- / Bus- / Schiffspassagen

Last-
Minute
Angebote

*Ihr Profi für
fachgerechte Beratung*

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 72 91 00 60 • Fax 720 21 51
Email: kvhuebsch@gmx.de

Einladung

**Osterfeuer
das flammende Erlebnis
für Jung und Alt
gestaltet und durchge-
führt seit über 30 Jahren
von der SPD Börnsen**

bei der Schule

Hausnotruf



Verständlicherweise wünschen sich viele Seniorinnen und Senioren, möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden

bleiben zu können und unbesorgt, frei und eigenständig dort ihren Lebensabend zu genießen. Dieser Wunsch kann mit einem Hausnotruf-System erleichtert werden.

Das Hausnotruf-System bietet Ihnen die Sicherheit, 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr immer die richtige Hilfe schnell zur Stelle zu haben, ohne gleich den Rettungsdienst alarmieren zu müssen.

Sie sind gestürzt und kommen nicht mehr alleine auf die Beine? Sie haben unerwünschten Besuch an der Wohnungstür? Sie sind chronisch erkrankt und haben Sorge, dass Ihnen am Tage und in der Nacht etwas zustößt, ohne dass es jemand merkt? Kein Problem. Am Telefon wird ein Zusatzgerät installiert und Sie erhalten einen Notruf-Sender, den so genannten „Funkfinger“, den Sie entweder am Handgelenk als „Uhr“ oder um den Hals mit Kette als „Medaillon“ tragen.

Sollten Sie in eine der oben beschriebenen Situationen kommen, drücken Sie auf den Notruf-Sender und sofort meldet sich die Hausnotruf-Zentrale und veranlasst die entsprechende Hilfe.

Die Hausnotruf-Bereitschaften sind mit qualifiziertem Personal besetzt. Die Kosten für diesen Service sind gering und staffeln sich je nach Versorgungsart plus einmaliger Anschlusskosten. Bei Bestehen einer Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten.

Da es in unserem Kreis mehrere Anbieter für Notruf-Systeme gibt, wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen an:

1. Pflegeberatungsbüro für den Kreis Herzogtum Lauenburg, Wasserkrüger Weg 7, 23879 Mölln, Telefon 04542 826549 oder

2. Pflegeberatungsbüro 21502 Geesthacht, Bogenstraße 7 Telefon 04152 80 57 95

3. oder Sie kommen in den AWO Treff in Börnsen, Lauenburger-Landstr. Dort können Sie sich informieren und mit Gleichgestellten Erfahrungen austauschen

4. Sie können mich unter der Telefonnummer 040 7 20 46 37 anrufen. Ich kann Ihnen eine Liste der Anbieter und deren Preise übergeben.

P.S. Übrigens jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr im AWO-Treff das beliebte Treffen für alle Seniorinnen und Senioren Bei Kaffee und Kuchen und anschließendem Spiele-Nachmittag können Sie sich erfreuen.

*Ihr AWO Vorsitzender
Lothar Zwalinna*

Falsch-richtig - Richtig-falsch

Die br wird Sachen, Dinge, Behauptungen, Gerüchte uns echte Schweinereien aufdecken und zu Recht rücken. Im Ernst.

Richtig ist, dass am Grenzweg eine neue Scheune gebaut wird.

Falsch ist, dass dort schon die ersten Paletten angeliefert wurden.

Richtig ist, dass die CDU (mal wieder) einen neuen Vorsitzenden gewählt hat.

Falsch ist, dass damit die CDU neuer geworden ist.

Richtig ist, dass Bürgermeister Walter Heisch wegen seines mutigen Streites mit Hanse.eon den Beinamen „Majestix“ bekommen hat.

Falsch ist, dass damit Herr Thiessen von Hanse.eon als Cäsar zu adeln wäre.

Falsch ist, dass die Landwirte nicht wissen, was ein Knick ist.

Richtig ist, dass mit einem „Knick in der Linse“ falch geknickt wird.

Richtig ist, dass Kantine und Mensa das gleiche meinen.

Falsch ist, dass das Essen in der Mensa besser ist.

Einladung

**Tanz in den Mai
ein bewegtes Erlebnis
für Jung und Alt
gestaltet und durchgeführt
seit über 30 Jahren
von der SPD Börnsen**

in der Waldschule



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Arbeiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Aus den Vereinen

AWO

Skat- und Kniffelturnier

Das jährliche Skat- und Kniffelturnier der AWO wurde am 02. März ausgetragen. Es kamen leider nur jeweils 23 Skat- und Kniffelspieler in die Waldschule und spielten um die beliebten Fleischpreise.

Sieger beim Skat:

1. Helmut Haßler mit 1831 Pkt.
2. Ali Wettern mit 1698 Punkten
3. Detlef Schombach mit 1648 Pkt.

Sieger beim Kniffeln:

1. Bernd Buck mit 2716 Punkten
2. Ernst Sobolewski mit 2592 Pkt.
3. Margret Hagemann mit 2576 P.

Bürgerverein

Unsere Weihnachtsfeier

Während wir bei festlichem Kerzenschein unter dem schön geschmückten Tannenbaum unseren Kaffee tranken und Kuchen und Kringel aßen, sorgte Raimund Osternack auch in diesem Jahr wieder dafür, dass die richtige Weihnachtsstimmung aufkam. Anschließend sangen wir noch einige der alten Weihnachtslieder. So richtig

weihnachtlich wurde es jedoch, als Herr Osternack seiner Lehrerin von der 1. bis 4. Klasse - Annerose Bekaan - auf der alten Tischziffer das Lied „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“ widmete. Der Weihnachtsmann kam natürlich zu uns. In diesem Jahr kam er wieder selber, um sich von den Gästen einige Gedichte anzuhören und die „Kleinen“ dafür zu belohnen. Wir möchten aber noch einmal erwähnen, dass sein „Auszubildender“ Holger die Weihnachtsmann-Gesellenprüfung im letzten Jahr mit Auszeichnung bestanden hat. Als es nach Hause ging bekam jeder Gast, wie in jedem Jahr, noch ein kleines Geschenk. Wir bedanken uns bei allen, die uns den Nachmittag so schön gestaltet haben und hoffen, das wir alle Gäste und Mitwirkenden im nächsten Jahr wiedersehen.

Es ist zu unserem Glück - fast - bei jeder Ausfahrt so:

Am Tag oder in der Nacht vorher ist das schlimmste Wetter und wenn der Bürgerverein auf Reisen geht, scheint die Sonne.

Nachdem wir unseren Karpfen, die blaue oder gebratene Forelle oder auch das Fleischgericht aufgegessen hatten und nach draußen

kamen, um spazieren zu gehen, schien doch tatsächlich die Sonne. Besonders ein Mitfahrer hatte den Spaziergang bestimmt dringend nötig: Als er sagte, dass er noch mehr essen könne, wurde ihm von Freunden noch ein riesiges Schnitzel mit Pommes bestellt.

Auch die kleinen Kunsthandwerkerstuben wurden wieder besucht und es wurde natürlich auch etwas gekauft.

Wir konnten in diesem Jahr mit 120 Teilnehmern nach Appelbeck am See fahren. Wie sagte ein mitfahrender Gast: diese Ausfahrt sei eigentlich nicht das Richtige für ihn gewesen, es gab überhaupt nichts zu meckern! Und was geschah, als wir alle im Bus saßen, um nach Börnsen zu fahren: Es fing an zu regnen!

Jahreshauptversammlung

Am 10. Februar konnten wir diesmal 92 Mitglieder begrüßen, und dass bei einem Mitgliederbestand von 278 am 31.12.2006. Zum 2. Vorsitzenden wurde natürlich Jochen Schreiber einstimmig wiedergewählt. Wiedergewählt wurden ebenfalls: 2. Schriftführerin Hannelore Kienke, die Beisitzer Maggi Klein, Renate Mahns und Gerda Willhöft. Für die Kassenprüfung wählte die Versammlung Gerd Paul.

Am Tag der Maibaumfeier werden wir auch unser 60-jähriges Bestehen feiern.

Das Abskatzen und -kniffeln fand in diesem Jahr erst am 02. Februar statt. Hier sind die Sieger:

Skat

1. Ali Wettern 1833 Punkte
2. Horst Pilgrim 1820 Pkt.
3. Horst-Dieter Menzel 1805 Pkt.

Kniffeln

1. Ursula Kording 2589 Punkte
2. Jens Dantzer 2505 Punkte
3. Bernd Buck 2475 Punkte

Helda Schawe

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Schießclub Dalbek

Am 10.12.2006 trafen sich die Schützen zu einem gemütlichen Frühschoppen in der Waldschule. Bei dieser Gelegenheit wurden die bereits ausgeschossenen Orden und Pokale an die Sieger vergeben.

Den Wanderpokal gewann Siggie Rüniger mit 49 von 50 Ringen. Beim Orden und Pokalschießen belegte

Thorsten Paul mit 74 Ringen den 1. Platz

Matthias Peters mit 72 Ringen den 2. Platz

Frank Gohle mit 70 Ringen den 3. Platz

Am 18. Januar 2007 fand in der Waldschule die Jahreshauptversammlung statt. Die Mitglieder des SC Dalbek haben den Vorstand im Amt bestätigt. Einzige Neuerung: neben Stephanie Paul wurde Nicole Buck in den Festausschuß gewählt.

Ehrennadeln für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden für 40 Jahre Wenzel Enders und für 25 Jahre Peter Albers überreicht.

Folgende Auszeichnungen wurden für die besten Schützen vergeben:

Wanderpokal Damen, sitzend:

1. Doris Paul 745 Ringe
2. Nicole Buck 742 Ringe
3. Karin Rüniger 726 Ringe

Pokal Damen, stehend:

1. Nicole Buck 343 Ringe
2. Stephanie Paul 325 Ringe
3. Doris Paul 317 Ringe

Jahrespokal Herren:

1. Thorsten Paul 146 Ringe
2. Frank Gohle 139 Ringe
3. Matthias Peters 72 Ringe

Wettkampfschießen Herren:

1. Thorsten Meier 717 Ringe
2. Bernd Kloodt 663 Ringe
3. Andreas Wulf 627 Ringe

Pokal der Altersriege:

Siggie Rüniger 463 Ringe

Bitte vormerken:

Ostereierschießen 5.4.2007

Schützenfest 12.5.2007

Bundesfest bei Zentrum 2.6.2007

Gerhard Paul

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Am 23. Februar haben sich die Kameraden zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus versammelt. Rückblickend wurde das Jahr 2006 betrachtet und alle wesentlichen Ereignisse noch einmal kurz angesprochen. Im ersten Halbjahr 2006 haben wir an einem Trainingsprogramm der Feuerwehrunfallkasse „Fit for Fire“ teilgenommen. Hierbei wurde unter professioneller Anleitung Ausdauersport betrieben. Um die Feuerwehrkameraden körperlich fit zu halten, ist eine Fortsetzung des Programms in Eigenregie geplant.

Unser Tag der offenen Tür war trotz der zu dem Zeitpunkt laufenden Fußballweltmeisterschaft gut besucht. Das Zusammenlegen von Sommerfest und Tag der offenen Tür hat sich dabei als sehr gut erwiesen.

Zur Zeit sind in der Feuerwehr Börnsen 48 Kameraden im aktiven Feuerwehrdienst tätig. Damit ist gewährleistet, dass 24 Stunden am Tag jede Art von Einsätzen bewältigt werden kann. Im Jahr 2006 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 68 Einsätzen gerufen. Dabei wurden unter anderem 1 Groß-, 2 Mittel- und 5 Kleinfelder gelöscht. Acht technische Hilfeleistungen wurden erbracht und 2 Chemie und Gefahrgut Einsätze erfolgreich bewältigt. Der arbeitsintensivste Einsatz war das Großfeuer in Geesthacht, bei dem eine Scheune komplett niedergebrannt ist. Zu einem sicherlich ungewöhnlichen Einsatz wurden wir Mitte des Jahres gerufen. Ein Hausbesitzer fand in seiner Garage und im Kellerfenster zwei Schlangen. Diese wurden von uns entfernt. Da es sich aber nur um ungefährliche Schlangen gehandelt hat, wurden diese an geeigneter Stelle wieder frei gelassen.

Den Jahreswechsel konnten auch die Kameraden der Feuer-

wehr ruhig verbringen. Es gab in diesem Jahr keinen Einsatz für die Feuerwehr. Die Ruhe hat aber nicht lange gehalten. In den ersten zwei Monaten des neuen Jahres waren wir bei Verkehrsunfällen, Ölspuren und auch bei diversen Feuern im Einsatz. Seit Dezember 2006 werden die Feuerwehren Escheburg, Kröppelshagen und Börnsen immer wieder zu Brandeinsätzen gerufen. Mehrfach verbrennen dabei die Strohlager der Landwirte. Da eine Selbstentzündung nahezu ausgeschlossen ist, müssen wir leider davon ausgehen, dass es sich dabei um Brandstiftung handelt. Den traurigen Höhepunkt erreichte die Brandserie im Februar. Bei diesem Feuer wurden ca. 500 Strohrundballen vom Landwirt Pfeiffer vernichtet. Bei diesem Einsatz waren die Feuerwehren Escheburg und Börnsen fast sieben Stunden im Einsatz, um die Flammen zu löschen. Zu diesem Feuer habe ich auch Bilder im Schaukasten ausgestellt.

S. Bodin

Die schönsten Wellen entstehen ganz natürlich.

Innowave
Die neue Pflegewelle von **WELLA**

Traumhaft schöne Frisuren voll Bewegung, Schwung und Elastizität.

Ihr Friseursalon
PETER RATH
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

Plattdüütsch

Die Plattdeutschrunde hat in Börnsen ihren festen Platz und das nicht nur im Kalender der Börnsener, sondern sie ist eine beliebte Einrichtung und wird gern besucht. Der dritte Donnerstag im Monat ist immer ein schöner Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Geschichten vorlesen und hören und schnacken und klönen op Platt und hin und an versuchen wir auch mal, ein plattdeutsches Liedchen zu singen. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Wir haben nun den Gedanken gefasst, dass es doch möglich sein müsste, in Börnsen nach vielen, vielen Jahren wieder mal eine Gruppe zusammen zu finden, die gern kleine Theaterstücke und Sketche einüben und spielen möchte. Ich denke, es wäre besonders schön, wenn sich Kinder fänden, die Spaß am Theaterspielen hätten. (Eine Meldung habe ich schon, aber es dürfen gern mehr werden.) Aber auch Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Wer Interesse hat, sollte mich anrufen- (Tel. 7204218)

Am 20. Maii wollen wir gemeinsam ins Theater nach Glinde. Dort spielt das „Theater ut de Möhl“ das Stück Arsenik und ole Spitzen. Wer noch mitkommen möchte, sollte sich baldmöglichst bei mir melden.

Anschließend machen wir dann drei Monate Sommerpause und treffen uns wieder am 20. Septem-

ber 2007 wie immer in der Waldschule um 15.30 Uhr.

*Ingrid Stenske Wiechmann
Beauftragte des Plattdeutschen
Forums des Hzgt. Lauenburg.*

SVB

Liebe Sportsfreunde,

seit geraumer Zeit hat der SV Börnsen stetigen Zuwachs im Jugendfußball zu verzeichnen.

Noch haben wir keine Ursachenforschung hierzu aufgenommen, erste Recherchen aber zeigen uns, dass wohl die Fußballweltmeisterschaft und die allgemeine Euphorie in Sachen Fußball (HSV, St. Pauli) erheblichen Anteil daran haben. Börnsen wächst und die Fußballbegeisterung auch. Bei uns im Verein heißt es seit einem Jahr „wir Familie SV Börnsen“. Mit diesem Motto beginnen unsere Versammlungen, so absolvieren wir das Training und so treten wir bei den Spielen auf. Dass unser Motto stimmt und gelebt wird, zeigt der freiwillige Einsatz vieler Eltern, wenn sie bei den Heimspielen der Kinder aktiv dabei sind. Wenn sie den Kiosk öffnen, die Ergebnistafel bedienen, Kuchen backen und die Trikots waschen. Seit einem Jahr haben wir in jeder Jugendmannschaft eine Managerin / einen Manager, um die Trainer bei ihrer

Arbeit zu unterstützen. So können wir als Verein gewährleisten, dass sich die Trainer voll auf den Sport konzentrieren können. Erste Früchte konnten in der abgelaufenen Spielzeit geerntet werden. Der Jahrgang 1989 (F I – Jugend) wurde in seiner Staffel Meister. Den Trainern Nils Kneisel und David Rudolz sei an dieser Stelle noch einmal herzlich zu der Leistung gratuliert. Die anderen Mannschaften haben in ihren Klassen gute Ergebnisse erzielt und sich alle im vorderen Tabellenbereich qualifiziert. Manchmal fehlte nur ein Punkt zur Meisterschaft.

Ein ganz großes Highlight für alle Kids war sicherlich das Spiel gegen die Profis von St. Pauli. Da hat die Familie SV Börnsen ganze Arbeit geleistet. Die Kinder haben Autogramme bekommen und teilweise zum ersten Mal einen Profi zum Anfassen erlebt.

Ich bin der Meinung, dass es sich gelohnt hat, das Motto „wir Familie SV Börnsen“ leben zu lassen. Der Verein ist transparenter, offener und es macht wieder Spaß, dazu zu gehören. Gemeinsam arbeiten wir jetzt an unserem neuen Vereinsheim. Viele helfende Hände haben die ersten Arbeiten getan, die bis zum Frühjahr abgeschlossen sein werden – so dass wir dann auch einen Namen finden müssen.

Mit einem Appell an alle Börnsener möchte ich meinen Artikel schließen. Lasst die junge Pflanze, „wir Familie SV Börnsen“ weiter wachsen. Alle Jahrgänge suchen weitere Spieler und Spielerinnen. Die Schiedsrichterabteilung bietet lukrative Möglichkeiten und Perspektiven.

Es macht wieder Spaß beim SV Börnsen.

Mit sportlichem Gruß verbleibt der Jugendleiter

Veith Parske

**Textil- und Schuhwaren
Heimtextilien
Richard Maschuw
Börnsen**

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

VFL

Tischtennis

Bei den Tischtennisspielern läuft es dieses Jahr wieder sehr gut. Keine der vier Mannschaften steht schlechter als Platz vier, drei haben noch Aussichten aufzusteigen, ebenso wie die erste Damen der Spielgemeinschaft Wentorf/Börnsen.

Kinder- und Jugend- triathlon

Ab 2007 bietet der VFL auch für Kinder und Jugendliche eine Gruppe im Ausdauersport Triathlon an. Ihr solltet mindestens 10 Jahre alt sein und über das Bronzeabzeichen im Schwimmen verfügen. Ebenso solltet ihr über ein fahrtüchtiges Fahrrad sowie ein Paar Laufschuhe verfügen. Wenn ihr Spaß an den Herausforderungen schwimmen, radfahren und laufen habt, dann könnte Triathlon vielleicht der richtige Sport für euch sein.

Die genauen Trainingszeiten für die einzelnen Sportarten werden noch bekannt gegeben.

Na, Lust bekommen? Dann meldet euch umgehend bei: Holger Witthöft (C-Lizenztrainer) unter Tel: 04152/81815

Leichtathletik

Beim Hochsprung mit Musik in Ratzeburg waren die vier VfL - Athleten erfolgreich. Jenny Naundorf gewann mit übersprungenen 1,30m gegen die Damenkonkurrenz. Nach 18 Monaten Wettkampfpause und einem Auslandsaufenthalt sprang Johannes Brinkmann 1,65m und war der beste männliche Hochspringer. Jens Naundorf wurde mit 1,40m dritter im Männerwettbewerb. Clemens Brikmann wurde höhengleich mit dem dritten vierter in der M 14, mit 1,25m.

Fitness für Sie & Ihn

Auf vielfache Nachfrage bieten wir ab März eine Fitnessstunde

für sie und ihn an. Hier wird ein buntes Angebot für die Kondition, Koordination, Beweglichkeit bereitgehalten, wir treffen uns jeweils mittwochs, von 20-21 Uhr.

Skilanglauf

Beim dem diesjährigen Trainingslager der Ausdauersportler hatten wir eines der wenigen Wochenenden erwischt, wo man im Harz Skilaufen konnte. Dieses wurde von fast allen ausgiebig genutzt.

Zwei Leute nutzten dieses intensiv, als einzige Schneevorbereitung, für ihr großes Vorhaben. Lars Sanders und Jens Naundorf machten sich auf die 1.100km lange Reise nach Mora in Mittelschweden, um am dortigen Vasalauf am 4.März teilzunehmen.

Bei dem Rennen über 90 km (Klassische Technik) musste aus dem letzten Startblock gestartet werden, also hatte man 15.500 Teilnehmer vor sich. Auf den ersten 35 km waren die angelegten Loipen durch die anderen Teilnehmer völlig zerstört worden, so dass das Laufen noch viel schwieriger war als gedacht. Erst auf der zweiten Hälfte waren teilweise nutzenswerte Spuren vorhanden. Trotzdem gelang es Lars noch, bis auf Platz 5.630 voran zu kommen, nach 8:04:47 Std. hatte er das Ziel erreicht. Jens brauchte, nicht zuletzt wegen eines Stockbruches nach 40km, erheblich länger und erreichte das Ziel nach 10:15:58 Std. als 8.950.

Im Rahmen der Vorbereitung wurde auch noch an einem Rennen über 30 km in der freien Technik teilgenommen. Da in der Freizeitklasse gestartet wurde, gab es keine Platzierung, lediglich die Strecke konnte erkundet und etwas Wettkampfluft geschnuppert werden. Lars erreichte nach 1:43:02 und Jens nach 2:22:28 Std. das Ziel.

(Heike Naundorf)
Pressewart

SoVD

55 Jahre SoVD Ortsverband Börnsen

Die Jahresmitgliederversammlung 2007 einmal etwas anders gestalten als in Jahren mit Wahlen, so war die Planung des Vorstandes. Der OV Börnsen wurde im Jahr 1952 gegründet: 55 Jahre Reichsbund – Sozialverband in Börnsen. Ganz zünftig wurde dann auch in der Waldschule gefeiert.

Die 1. Vorsitzende Waltraud Jaschke begrüßte Mitglieder und Ehrengäste zu diesem Ereignis: die SoVD – Kreisvorsitzende Astrid Kosiolek, Bürgermeister Walter Heisch, von derAWO Lothar Zwalinna und Gäste und vom Bürgerverein Börnsen Frau Steiniger.

In dem Grußwort gab Astrid Kosiolek einen Überblick über die Ziele und die Arbeit des SoVD von der Gründung 1917 (damals Reichsbund) bis zur Gegenwart. Die AWO und der SoVD führen gemeinsam zur Zeit die „Kampagne gegen Kinderarmut in Schleswig – Holstein und Deutschland“ durch, so Lothar Zwalinna von der AWO Börnsen. Die Sammlung für diesen Zweck mit der Sammelbüchse erbrachte eine beachtliche Summe.

Der angesagte Imbiss war als Buffet aufgebaut und mundete allen. Die Ehrungen ehrenamtlicher und langjähriger Mitglieder erfolgte bei Kaffee und Gebäck. Eine gelungene Feier eines kleinen Ortsverbandes.

Der SoVD ist für alle da, gemeinsam sind wir stark, bärenstark! Der OV Börnsen ist unter Tel. (040) 720 20 21 erreichbar.

K. Jaschke

Gratulation !

Wichtige Termine

Name	Datum	Alter
Margarete Ratschat	16.12	93
Karl Jensen	17.12	81
Gisela Jerratsch	21.12	80
Irmgard Buchmann	22.12	93
Erika Manske	27.12	85
Christine Oestreich	30.12	80
Arnold Menge	31.12	87
Grete Stemmer	5.1.	92
Elfriede Bochow	10.1.	86
Elisabeth Römmer	19.1.	90
Charlotte Rusin	22.1.	87
Emmi Peters	5.1.	82
Gertrud Schneider	25.1.	82
Gertrud Jedeck	27.1.	82
Dora Alt	27.1.	85
Hermann Siegmund	5.2.	80
Lothar Schimpf	5.2.	81
Wilhelm Bernerth	6.2.	81
Emmi Hunderlage	12.2.	80
Elfriede Frieber	13.2.	87
Paul Lewandowski	16.2.	85
Wilhelm Abitz	18.2.	95
Elsa Hirschbiel	29.2.	87
Charlotte Kebbedies	11.3.	86
Elfriede Noack	12.3.	86
Ursula Burgmeister	20.3.	85
19.01.2007 Goldene Hochzeit Eheleute Manfred und Inge Elsen		
09.02.2007 Goldene Hochzeit Eheleute Alfons und Rita Lehmann		

- 28.3.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 30.3.2007 Skat und Knobeln TCS
- 31.3.2007 Holzannahme Osterfeuer 10-16.00
- 31.3.2007 Heimspiel SVB
- 31.3.2007 Müllsammelaktion
- 2.4.2007 Sondermüllabgabe Bauhof 15.30-16.00
- 6.4.2007 Stapeln Osterfeuer 10-14.00
- 7.4.2007 Osterfeuer SPD
- 9.4.2007 Ostereiersuchen mit der AWO
- 11.4.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 15.4.2007 Heimspiel SVB
- 19.4.2007 Plattdütsch in' Waldschool 15.30
- 21.4.2007 Kaffeeausfahrt Bürgerverein
- 21.4.2007 Heimspiel SVB
- 21.4.2007 Kulturkreis: Kabaret TRI TOP
- 22.4.2007 Konfirmation
- 25.4.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 28.4.2007 Heimspiel SVB
- 29.4.2007 Heimspiel SVB
- 30.4.2007 Tanz in den Mai mit der SPD
- 1.5.2007 Maibaumfeier 60 Jahre Bürgerverein
- 5.5.2007 Heimspiel SVB
- 6.5.2007 Musikalischer Sonntag in der Kirche
- 9.5.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 12.5.2007 Schützenfest Waldschule
- 12.5.2007 Heimspiel SVB
- 13.5.2007 Heimspiel SVB
- 17.5.2007 Himmelfahrtsgottesdienst in Hohenhorn
- 19.5.2007 Klönnachmittag Bürgerverein
- 19.5.2007 Heimspiel SVB
- 20.5.2007 Heimspiel SVB
- 23.5.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 24.5.2007 Plattdütsch in' Waldschool 15.30
- 24.5.2007 Öffentliche Gemeindevertreterversammlung
- 2.6.2007 Bundesschützenfest bei Zentrum
- 3.6.2007 Waldgottesdienst im Bistal
- 6.6.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 16.6.2007 Jahresausfahrt Bürgerverein
- 20.6.2007 Seniorenkaffee Kirche
- 22.6.2007 Grillen mit der SPD
- 27.6.2007 Senioren- und Gemeindeausflug Kirche
- 29.6.2007 Grillen mit der Feuerwehr
- 30.6.2007 Triathlon VfL

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)



**OHLE
DRUCK** GmbH

Wir bringen Ihre Ideen zu Papier!

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börnsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de

Auto-Vorbeck

www.auto-vorbeck.de



Südreder 2
21465 Wentorf
Telefon (040) 720 90 96

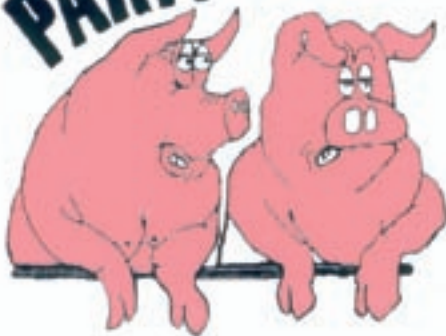
täglich TÜV & AU • Service & Inspektion • Karosseriearbeiten
Reifenservice • Ersatzteile • Autoglas • Mietwagen • Fahrzeugpflege
Jungwagen • EU-Fahrzeuge • Jahreswagen • Neuwagen-Vermittlung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Inh. Christiane Jackel
Lauenburger Landstr. 30 - 21039 Börsen

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen
die Redaktion der
Börnsener Rundschau.

Vorderseite:

Sonntägliche Klausurtagung der SPD im Bürgerhaus.
BUND Kreisgruppe Stormarn zu Besuch bei der GWB.
SPD Skat- und Kniffelvergnügen im Bürgerhaus .

Rückseite:

Brandstiftung?

Frohe Ostern.

Durchfahrt verboten, ab jetzt unmöglich -Grenzweg in NB.